

Abfälle richtig trennen und verwerten



der Restmüll

Keine organischen Stoffe in den Restmüll geben.

- Einwegwindeln
- Asche
- Hygieneartikel
- Staubsaugerbeutel
- Hauskehricht

die Papiertonne

· Druckererzeugnisse wie Zeitungen, Zeitschriften, Schreib- und Computerpapiere, Kartonagen, Verpackungen aus Papier und Pappe - auch mit Grünem Punkt.



der gelbe Sack

Metalle wie Konserven- und Getränkedosen, Flaschenverschlüsse, Aluminiumschalen, -folien und -deckel.

Verbundverpackungen wie Getränke- und Milchkartons, Medikamentenverpackungen, Vakuumverpackungen, Zigarettenschachteln.

Kunststoffe wie Tragetaschen, Einwickelfolien und Beutel

(z. B. Beutel von Zwiebeln und Kartoffeln mit Grünem Punkt), Flaschen von Spül-, Wasch- und Körperpflegemitteln, Becher von Milchprodukten und Margarine, Obst- und Gemüseschalen, Styroporteile.

Verpackungen bestehen oft aus mehreren Teilen. Auch wenn der Grüne Punkt nur außen aufgedruckt ist, sollten alle Verpackungsteile getrennt gesammelt werden.

Organische Abfälle

für den geschlossenen Kompost, die Biotonne und den offenen Kompost

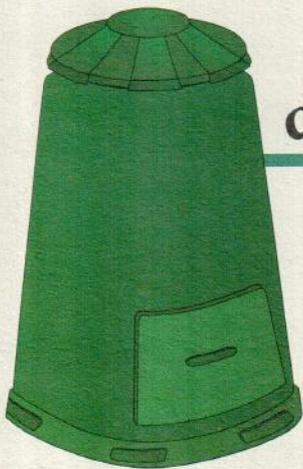
Für Küchen- und Gartenabfälle wie :

- Obst- und Gemüsereste
- Schalen von Zitrusfrüchten*
- Kaffee- und Teesatz
- alte bzw. verdorbene Nahrungsmittel**
- Speisereste (auch gekocht)
- Eierschalen
- Schmutz- und Knüllpapier
- Pflanzenreste
- alte Blumenerde

* Auch Spritzgifte werden im Gartenkompost weitestgehend abgebaut. Die Schalenreste können also unbedenklich mitkompostiert werden.

** Die Nahrungsmittel in die Mitte des Komposts geben und abdecken.

Sollten Sie einzelne Stoffe nicht kompostieren, geben Sie diese bitte in die Biotonne, nicht in die Restmülltonne.



der geschlossene Behälter

die Biotonne



der offene Kompost



Bei Fragen wenden Sie sich an:

Gebühren und Gefäßzuteilung:

Frau Bechmann
Frau Macholl
Frau Eck

Tel.: 02196/ 710-221
Tel.: 02196/ 710-223
Tel.: 02196/ 710-224

Organisatorisches (u.a. Sperrgut):

Abfallberatung des BAV:

Tel.: 0800 805 805 0

Wir beraten Sie.